

■ Meinung der Leser

Bedeutend für die Region

BETRIFFT: »Erst Metropolexpress, dann Stadtbahn« vom 22. August

Die öffentliche Diskussion über eine Schienenanbindung Nagolds ans Stuttgarter Netz hat Fahrt aufgenommen. Als Nagolder Bürger begrüßen wir das sehr, denn das kann der Sache nur nutzen. Für die Zukunft unserer Region ist sie von großer Bedeutung. Nicht nur Nagold, die gesamte Region braucht eine nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch schlüssige Schienenanbindung. Auslöser unseres Vorstoßes

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote
Kirchstraße 14, 72202 Nagold
Fax: 07452/837333
E-Mail: redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor.

sind einerseits die Finanzausgaben des Bundes, die auf das Sechsfache steigen und viele Schienenprojekte, die bisher nicht förderfähig waren (wie auch Nagold-Herrenberg), nun möglich machen können. Zum anderen der Blick auf unseren Raum. Am interessantesten ist die Idee einer Stadtbahn (wie etwa die Enztalbahn). Sie kann Jettingen und Mötzingen, dazu die Industrieparks Wolfsberg und Eisberg anbinden. Das macht sie wirtschaftlich und ökologisch stark, sie lädt Fahrgäste aus dem ganzen Raum dazu ein, vom Auto umzusteigen. Auch der Kreis Böblingen hat daran Interesse, Landrat Bernhard hat das kürzlich erklärt.

Die neue staatliche Förderung (Klimapaket) würde über 80 Prozent tragen. Der Rest entfiel überwiegend auf den Kreis Böblingen, über den der längere Teil der 13-Kilometer-Strecke führt. Landrat Bernhard gibt einen wichtigen Hinweis: Der Kreis Böblingen elektrifiziert gerade die Ammertalbahn nach Tübingen. Wir könnten, so Bernhard, die Schiene von Nagold her gleich anbinden,

umsteigefrei bis Tübingen (und weiter) – gleiche Strecken-, gleiche Wagentechnik.

Auch Landrat Riegger hält das Konzept für prüfenswert, wie auch wir. Alles andere wäre unklug. Diese Erschließung unseres Raumes nach und von außen kann keine andere Bahn besser und günstiger leisten. Und könnten zwei Kreise wie Calw und Böblingen das zusammen nicht hibekommen?

Auch sollten wir im Kreis Calw in die andere, westliche Richtung schauen: Ließe sich die frühere Schiene nach Altensteig wiederherstellen? Fachleute sagen: technisch ohne weiteres möglich. Für die Umwelt-, die Lebens- und Wohnqualität, und natürlich für den Wirtschaftsstandort wäre es die produktivste und nachhaltigste Lösung. Von den Stadtpolitikern erwarten wir, dass sie diese Chance moderner Mobilität nicht kleinmütig abblocken. Wir sind nicht generell dagegen, vom »Metropolexpress« Stuttgart - Freudenstadt einen Zugteil im Süden durch An- und Abkoppeln nach Nagold zu führen. Wir sagen aber: Beide Konzepte müssen untersucht

und verglichen werden. Das überzeugendste Konzept soll dann umgesetzt werden, das sind wir nachfolgenden Generationen schuldig.

Rainer Prewo und Ulrich Mansfeld
Nagold